





## Ein spannender Abend im September

Rückblick Scheunengespräch vom 12.09.2023

NBFF, 14.12.2023, Vanessa Bibic

# Hintergrund

## Ziel

- (1) Zusammenbringen von Entscheidungsträgern
- (2) Vertrauen zwischen Akteuren, Verständnis für unterschiedliche Problemperspektiven
- (3) Gemeinsames Problemverständnis relevanter Akteure als Grundlage zum Erarbeiten des Detailkonzeptes NBFF Tagung 2023
- (4) Einen Raum schaffen, um «Unmögliches» (kompliziert, verwoben) zu denken und zu diskutieren



**Hof Aebleten, Meilen ZH:**

- \*Schonende Bodenbearbeitung, viel Handarbeit
- \*Key-line-System
- \*Teich für Dachwasser
- \*Agroforst
- \*Mischkulturen
- \*Pflanzenkohle
- \*Pflanzung in gecrimpte Gründungen

**Biohof Hintersennweid, Neuheim ZG:**

- \*Weidebeef mit Alpung ohne Zufütterung
- \*Versuchsanbau Ackerbohnen
- \*schonende Bodenbearbeitung (Handarbeit, Pferde)
- \*Humusaufbau
- \*Gülleaufbereitung



**Hof Aermiggin, Fideris GR:**

- \*Humusaufbau (aerober Kompost)
- \*vermehrtes Beweiden im Frühling,
- \*Wohnhausisolierung, Luftwärmepumpe,
- \*boden- und insekten-schonendes Mähen
- \*Wurzelstabilisierung,
- \*aktive Bodenlockerung



**Arbovitis, Wittnau AG:**

- \*Hochstammobstgärten
- \*gezielte Nützlingsförderung
- \*Entwicklung Agroforstsysteme mit Haselnuss, Marroni, Mandel, Kräutern, Gemüse



**Hof Stollen, Malers LU:**

- \*Fotovoltaik, Wärmerückgewinnung, Solarthermik
- \*Kein Kraftfutter, im Sommer Vollweide
- \*Hofdüngerkompostierung
- \*Humusaufbau

# Einige Fakten

- 1 Abend
  - Zu Gast auf dem Aebleten Hof in Meilen ZH







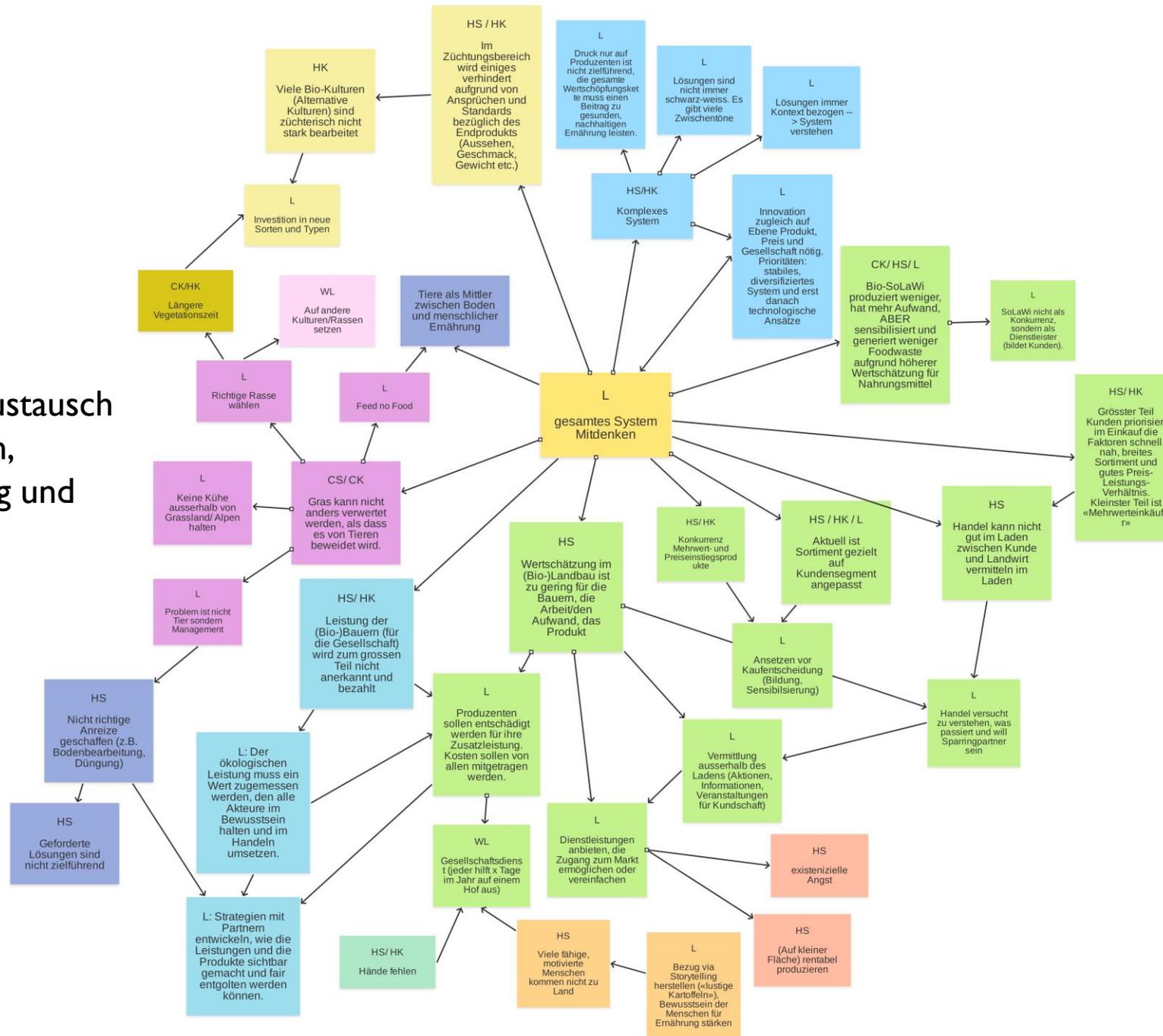
## Einige Fakten

- 1 Abend
  - Zu Gast auf dem Aebleten Hof in Meilen ZH
- 3 Podiumsrunden
  - Chancen und Herausforderungen
  - Lösungsansätze
  - Rahmenbedingungen
- 15 Gäste
  - Produktion, Handel, Verarbeitung, Züchtung, Bildung/Beratung & Forschung

**Herzlichen Dank allen Beteiligten**

# Themen

- Grosse Offenheit
- Grosses Bedürfnis für Austausch
- Breites Themenspektrum, nicht nur Klimaanpassung und Klimaresilienz



# Schlussfolgerungen

Ausgangslage

Komplexität

Herausforderungen

Richtige Anreize finden  
Realistische Erwartungen

Richtige,  
standortangepasste  
Massnahmen finden &  
umsetzen

Notwendig

Wissen

Finanzierung

Akzeptanz der Folgen

Begleitung beim  
Ausprobieren

Begleitung beim  
Kommunizieren

Einbezug der gesamten  
WSK

# Schlussfolgerungen



## Kontakt

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL  
Ackerstrasse 113, Postfach 219  
5070 Frick  
Schweiz

Telefon +41 62 865 72 72

[info.suisse@fibl.org](mailto:info.suisse@fibl.org)  
[www.fibl.org](http://www.fibl.org)